

Bebauungsplan 'Naturfreundehaus Graphorn'

OT Arpke / Stadt Lehrte Entwurf Freiflächen



Erläuterung Vorentwurf Außenanlagen

Ein Grundgedanke ist, das Freigelände um das Naturfreundehaus in zwei Bereiche zu gliedern. Zum einen das Areal 'Neuzeit' mit dem Naturfreundehaus und dem Neubau, zum anderen das südliche Areal 'Altzeit' mit Eisenzeithaus, kleines und großes Grubenhaus. Die Areale werden getrennt durch ein 'Zeit-Paravent', ein dichtes Gebüsch und verbunden durch einen sich dadurch schlängelnden 'Time-Tunnel'. Man taucht quasi in einer anderen Zeit auf, Erwachsene müssen sich vielleicht bücken. Im Bereich 'Altzeit' werden weitgehend nur Materialien verwendet, die früher üblich waren (Holz, Natursteine, Findlinge, Lehm, Kies etc.), hier ist die Gestaltung eher 'wilder' wie jetzt auch schon. Hier können auch Tiere frei herumlaufen, es gibt z.B. einen Tingplatz, der auch als 'Grünes Klassenzimmer' genutzt werden kann. Dieser Bereich erhält einen eigenen Eingang, die bestehende Eichenreihe wird ergänzt und mit Unterholz versehen, um ihn optisch von der Zufahrt abzutrennen.

In der 'Neuzeit' kommen auch Materialien wie z.B. Betonsteine, Gegenstände wie Fahrradbügel, Sitzbänke, Leuchten etc. vor. Hier ist die Gestaltung eher 'geordneter'. Die Fläche an der Zufahrtsstraße im Norden soll weiter für Feste genutzt werden. Mit dem Neubau entsteht ein schöner Bereich, wo z.B. Open-Air-Kino stattfindet, gegrillt wird usw. Am kleinen Platz am Haupteingang sind Fahrradbügel eingepflanzt. Der Innenhof bietet mit einzelnen Terrassen, gesäumt durch Gartenbeete und naturnahe Bepflanzung, Aufenthaltsmöglichkeiten für verschiedene Gruppen. Die Stellplätze sind auf dem NLG-Grundstück an der Zufahrtsstraße mit 24 SP senkrecht angeordnet.